

2. Informationsbrief

zum Flächentest der digitalen Alarmierung im

Verbandsgebiet des ZRF Oberland

Geschäftsstelle:

Stainhartstr.7

(Landratsamt)

82362 Weilheim

Tel:0881/681-1129

Fax0881/681-2298

N.Heumann@lra-wm.bayern.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Zimmer	Datum
		Heumann	315	3. Juli 2018

Sehr geehrte Einsatzkräfte im RDB Oberland,

mit diesem zweiten Informationsschreiben möchten wir Ihnen weiterhin alle zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Informationen zum anstehenden Flächentest der digitalen Meldeempfänger (APRT = active paging radio terminal) im Verbandsgebiet des ZRF Oberland mitteilen.

Der Test beginnt nun offiziell am 01.Juli 2018 und endet voraussichtlich am 28.09.2018.

Wir werden mit dem Informationsbrief die FAQ-Liste weiterführen.

Bitte beachten Sie dazu die neu hinzugekommenen Fragen und Antworten, die aus Ihrem Kreis an uns weitergeleitet wurden.

Zum Alarmierungsprozedere:

Während des Testzeitraumes wird bei **Echteinsätzen** eine **Parallelalarmierung** erfolgen! (1.7.2018)

ACHTUNG: Bei Echteinsätzen gilt ausschliesslich die analoge Alarmierung!!

Daraus ergibt sich, dass die Einsatzkräfte neben den digitalen APRT, immer ihren analogen FME mit zu führen haben!

Des Weiteren wird **täglich** um **11:30 Uhr** und **20:00 Uhr** **ausschließlich** eine **digitale** Probealarmierung durchgeführt.

Hierbei ist folgendes zu beachten:

Sollte sich ein Tester zusammen mit seinem Testgerät zum Alarmierungszeitpunkt aus privaten, oder beruflichen Gründen nicht im Versorgungsbereich aufhalten, muß **keine Negativmeldung** abgegeben werden, da der APRT ja gar nicht auslösen konnte!

Die üblichen Probealarmzeiten Sa. für die Feuerwehren und Donnerstag für die Hilfsorganisationen bleiben wie bisher bestehen.

Erstellt von Heumann N., Meyer J. und Schedl Ch.

Die Probealarmierung hat eine andere akustische Tonfolge und ist leiser, als die „scharfe“ Alarmierung!

- Für die Auswertungen der Testergebnisse sind nur die **Negativmeldungen** zu erfassen, d.h. wenn ein Pager (analog oder digital) nicht ausgelöst hat.
- Die Negativmeldungen sind ausschließlich über den folgenden Link zu erfassen:

<https://www.surveio.com/survey/d/T5B5L9R4E5P6G1A1D>

Die Seite ist selbsterklärend. Füllen Sie bitte die Felder **genau und vollständig** aus.

Nur dann ist ein aussagefähiges und valides Ergebnis zu erwarten.

Folgende Informationen wurden von den Testern in der Zeit vom 1.6.2018 bis zum 21.6.2018 an die PG DigiNet bereits weitergeleitet; Die Antworten der PGDN sind in blauer Schrift gehalten.

Melder löst trotz guten Empfang nicht aus”

- Hier wurde durch die ILS an diesem Tag zu fraglichen Uhrzeit kein Alarm ausgelöst.

“Melder löst im Erdgeschoss am Küchentisch trotz Empfang nicht aus”

- Hier wurde durch die ILS an diesem Tag zu fraglichen Uhrzeit kein Alarm ausgelöst.

“Melder geht in München nicht”

- Der Melder löst nur im Rettungsdienstbereich Oberland aus. In München sind die Alarmierungsgruppen auf den Basisstationen nicht hinterlegt. Siehe dazu auch FAQ

“Melder löst in Bad Tölz, z.B. Am Sportpark 6 hinterm Fenster in der Homestation nicht aus”

- Für Bad Tölz sind die geplanten und genehmigten Optimierungsmaßnahmen durch die AS-BY noch nicht umgesetzt

“Melder löst in Bad Tölz, z.B. nicht aus” ”

- Für Bad Tölz sind die geplanten und genehmigten Optimierungsmaßnahmen durch die AS-BY noch nicht umgesetzt

Melder löst in Murnau nicht aus”

- Für Murnau sind die geplanten und genehmigten Optimierungsmaßnahmen durch die AS-BY noch nicht umgesetzt
- Zusatz der Projektleitung: Am 20.6.2018 habe ich (Heumann) im Bereich Kongreßzentrum einen Echtalarm sowohl auf Analog und TETRA empfangen



1. Kann der digitale Pager während des Testzeitraumes umprogrammiert werden?

Grundsätzlich ja, dies ist aber auf absolute Ausnahmefälle zu beschränken und bedarf der Zustimmung des Projektleiters, der Integrierten Leitstelle, sowie dem jeweils Verantwortlichen der Organisation/Feuerwehr etc. Es sollte aber mit einem Zeitraum von einer Woche gerechnet werden, in der die Pager dann nicht zu Verfügung stehen.

2. Wer steht für Rückfragen zur Verfügung?

Grundsätzlich der Dienstvorgesetzte oder die Verantwortlichen der Feuerwehren (s.o)

3. Ich habe einen digitalen Pager zum Test erhalten. Was soll ich machen, wenn ich für einen bestimmten Zeitraum z.B. Urlaub außerhalb des Rettungsdienstbereiches bin?

Sie geben den Pager, in Absprache mit ihrem Dienstvorgesetzten, oder dem Verantwortlichen der Feuerwehren , einem anderen Kollegen, welcher über die gleiche Pagerprogrammierung wie sie verfügt. (z.B. Führungsschleife und Vollalarm)

4. Der Pager löst weder bei den Probelarmen, noch bei scharfen Alarmen aus.

Bitte leiten sie den Pager über Ihren Dienstvorgesetzten, oder die Verantwortlichen der Feuerwehren an die Integrierte Leitstelle zur Überprüfung weiter.

5. Der Pager hat einen Schaden (z.B. Sturzschaden, Displaydefekt o.ä.).

Bitte leiten sie den Pager über Ihren Dienstvorgesetzten, oder die Verantwortlichen der Feuerwehren an die Integrierte Leitstelle zur Reparatur weiter.

6. Ich habe den Pager verloren.

Hier gilt das Gleiche, wie für die Funkgeräte; sofort den Dienstvorgesetzten, oder die Verantwortlichen der Feuerwehren verständigen und über TTB-ILS das Gerät sperren lassen.

7. Der Pager löst z.B. in der Tiefgarage nicht aus.

Die Pager lösen grundsätzlich nur dort aus, wo sie Netz empfangen. In Wohngebäuden in Ziegelbauweise sollte es im Erdgeschoß 1 Meter hinter der ersten Außenwand funktionieren. Wenn nicht, dann bitte eine entsprechende Negativmeldung erfassen.

Im Moment laufen mehrere Maßnahmen, um das TETRA-BOS-Netz zu verbessern. Hierzu ist noch anzumerken, dass alle Netzänderungs-, Netzoptimierungs- und Netzfeinjustierungsmaßnahmen sowohl dem Sprechfunk, als auch der digitalen Alarmierung zu Gute kommen.

Für die Bereiche Bad Tölz und Murnau sind konkrete Optimierungsmaßnahmen genehmigt und werden von der AS Bayern zeitnah umgesetzt.

8. Muss ich jedes Mal ein Negativmeldung absetzen, wenn der Pager am gleichen Ort nicht auslöst

Nein, pro Örtlichkeit reicht eine Meldung.

9. Kann mich die ILS über den APRT per GPS orten?

Nein, eine Ortung ist nicht möglich.

10. Besteht die Möglichkeit eines digitalen Probealarms auch außerhalb der festgelegten Zeiten?

Grundsätzlich nein.

Für Schulungen bzw. Vorfürungen kann dies im Vorfeld und im Einzelfall aber mit der Integrierten Leitstelle abgestimmt werden. Bitte nutzen Sie dafür die Zeiten des täglichen Probealarmes.

11. Wann werden die Testergebnisse veröffentlicht?

Es ist geplant im monatlichen Rhythmus in Zusammenarbeit der AG6 , der Projektleitung und der PG DigiNet einen Informationsbrief an alle Fachdienstgruppen zu versenden bzw. zu veröffentlichen.

Hier sollen erste Zwischenergebnisse und Tendenzen, aber auch aufgefallene Bedienfehler, oder sonstige Stolpersteine beschrieben werden.

Die endgültige Präsentation der Testergebnisse erfolgt ca. 2 Arbeitswochen nach Ende des offiziellen Tests durch die PG DigiNet, also im Laufe des Oktober 2018.

12. Warum alarmiert der Motorola-APRT nach 10 sec erneut?

Dies ist der Software des Motorola Pagers geschuldet.

Ein Update wird zeitnah geschehen, allerdings nicht während des Flächentests.

13. Der Alarmierungston für den Probealarm ist zu leise

Dieser Umstand ist bereits erkannt. Der Probealarm hat derzeit durch den unterschiedlichen Schweregrad einen leiseren Alarmierungston, als der scharfe Alarm.

14. Alarmspeicher

Es gibt keinen Alarmspeicher.

Es erfolgen keine Nachsendungen von Alarmmeldungen, wenn das Gerät nicht im Netz eingebucht war.

15. Probealarme

Die Probealarme müssen von der ILS-OL manuell ausgelöst werden. Bei höherem Einsatzaufkommen, kann es deshalb zu Verzögerungen kommen.

16. Akkulaufzeit:

Durch noch notwendige Netzoptimierungsmaßnahmen wird die Akkulaufzeit zukünftig auf die zugesagten mindestens 48 Std. erhöht werden. Für den Flächentest werden die geforderten 48 Std. Akkustandzeit wahrscheinlich noch nicht erreicht.



17. Soll ich Fehlermeldungen schreiben, wenn ich mich außerhalb unseres Versorgungsgebietes/ZRF-Verbandsgebiet (+ ca. 5-10km) befinde?

Nein. Der APRT kann systembedingt nicht auslösen. Insofern ist eine Negativmeldung nicht nötig.

Der APRT löst ausschließlich innerhalb des Netzversorgungsgebietes aus. Dieses liegt im Verbandsgebiet des ZRF-Oberland + die Randgebiete die durch die Basisstationen noch mitversorgt werden (+5-10km)

18. Ich habe im Display das Symbol für den GPS-Empfang.

Außerdem kann ich über die Optionen zwischen DMO und TMO umschalten.

Welchen Sinn diese Funktionen/Einstellungen haben, kann ich nicht erkennen.

Die DMO Funktion war Vorgabe von der PG DigiNet, mit einem entsprechenden Gateway ließe sich eine Inhouse-Versorgung grundsätzlich sicherstellen (ähnlich wie ein analoger Umsetzer, nur lokal begrenzt). Allerdings sind diese Gateway Geräte noch nicht von der BDBOS zertifiziert; daher wird es wohl noch keinen Test geben. Die Pager wären aber dafür vorbereitet.

Die GPS Option ist in der Programmierung deaktiviert worden. Allerdings fehlt hier noch das versprochene Update von Motorola; alle Funktionen gehen ja noch nicht wie gewünscht, da derzeit noch eine ältere Software-Version auf den Geräten aufgespielt ist. Ein Update ist aber im Zulauf.

Zudem hat die ILS-OL weder im Netz noch per Software die Möglichkeit GPS Daten auszulesen.

19. Ich habe festgestellt, dass mein APRT (Motorola) beim Laden muckt. Er lädt teilweise in der Ladeschale nicht und über ein direkt angeschlossenes USB-Kabel ebenfalls nicht.

Bei den (Motorola) Ladegeräten funktioniert, wie im Infobrief geschrieben, das originale Zubehör. Sollte das auch Probleme machen, sind in der ILS-OL noch Austausch Ladegeräte vorhanden.

Genauso wie bei den (Motorola) Akkus, sollten Geräte dabei sein, bei denen der Akku schon nach wenigen Stunden seinen Dienst aufgibt, bitte bei der ILS-OL austauschen lassen.

Über die Airbuspager sind bisher noch keine diesbezüglichen Rückmeldungen eingegangen

20. Ich wohne im Grenzgebiet zu einem anderen Rettungsdienstbereich. Mein Pager löst nicht aus

Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Ansprechpartner/Dienstvorgesetzten in Verbindung. Mglw. bucht sich der Pager in einer Basisstation des Nachbarrettungsdienstbereichs ein. Da hier aber möglicherweise die richtigen Gruppen nicht gepflegt sind, kann der Pager nicht auslösen. Es besteht die Möglichkeit den Pager im Menü auszulesen, welche Basisstation empfangen wird. Sollte es die Basisstation aus dem Nachbar-RDB sein, können von der AS Bayern die Gruppen nachverpflegt werden.

Die Veröffentlichung (Infobrief und FAQ-Liste) erfolgt über Zusendung per Email an die Verantwortlichen. Zusätzlich werden die Dokumente im mydrive (Infobrief) abgelegt.

Die ILS-OL wird die Infobriefe zusätzlich auf Ihrer Homepage im Bereich Digitalfunk veröffentlichen.

Regionale Projektgruppe Digitalfunk Oberland

Geschäftsstelle beim Landkreis Weilheim-Schongau

Stainhartstr. 7 , 82362 Weilheim

AG 6 Test



Bitte steuern Sie Ihre Fragen weiterhin an Ihre jeweiligen Vorgesetzten bei den Hilfsorganisationen und dem ö.r. RD, bzw. Ihrem Ansprechpartner bei den Feuerwehren. Diese sichten die Fragen vorab und leiten sie anschl. an die Projektleitung zur Veröffentlichung weiter.

Für die anstehende Testphase wünschen wir Ihnen viel Spaß und bedanken uns heute schon für den Mehraufwand und die möglichen Einschränkungen.

Nur durch Ihre aktive Mitarbeit und Ihre detaillierten Rückmeldungen, kann eine genaue Auswertung der Ergebnisse erfolgen, die dann in eine systemorientierte Ausschreibung der APRT erfolgen.

Weilheim, 3. Juli 2018